

Lenzing AG – Success Story

Einführung von SAP Management of Change (MoC)

AUF EINEN BLICK

Herausforderungen

- Erarbeitung eines globalen vereinheitlichten MoC Prozesses für Produkt-, Prozess- und Anlagenänderungen in SAP MoC
- Umsetzung eines Benachrichtigungs- und Genehmigungskonzeptes
- Implementierung eines Kundenspezifischen Statusnetzwerkes und Automatisierung von Statusänderungen
- Regelbasierte und kontextabhängige Ermittlung benötigter Änderungsaktivitäten und Umsetzung eines effizienten Aufgabenmanagements
- Automatisierte Ermittlung der verantwortlichen Personen
- Übersicht über Änderungsanträge, -aktivitäten und relevanter Änderungsdaten
- Parallele Umsetzung von aufeinander abgestimmten Zusatzentwicklungen in einem engen Zeitrahmen

Kundennutzen

- Erfolgreiche SAP Management of Change Einführung in Time und Budget
- Nutzen von SAP Daten aus verschiedenen SAP Systemen zur Dokumentation und zum regelbasierten Ermitteln von Änderungsaktivitäten und Verantwortlichen
- Optimale Nutzung des SAP Standard
- Aufbau von internem SAP-Knowhow

Lenzing AG

Die Lenzing-Gruppe ist ein weltweit agierendes Unternehmen, das Fasern ressourcenschonend aus Holz herstellt. Als Ausgangsmaterial für Textil-, Vliesstoffe und industrielle Anwendungen kommen diese Fasern damit sowohl in Alltags-, Schutz- und Arbeitskleidung als auch in Kosmetikartikeln, Hygieneprodukten, Verpackungen und technischen Anwendungen zum Einsatz.

Die Herausforderung: Digitalisierung und Automatisierung eines globalen Management of Change Prozesses

Die Lenzing AG hat SAP Management of Change eingeführt, um so einen bisher manuellen und papierbasierten MoC Prozess zu digitalisieren und somit einen effizienten und sicheren Umgang mit Änderungen zu ermöglichen.

Durch die SI PRO GmbH wurde ein Konzept erarbeitet und umgesetzt, um die unterschiedlichen kundenspezifischen Änderungstypen und Kontext abhängigen Änderungsaktivitäten im Rahmen eines effizienten Change-Managements in SAP MoC abzubilden und dabei auf bestehende Stammdaten aus verschiedenen SAP-Systemen zurückgreifen zu können.

Die Lösung: SAP Management of Change

SAP Management of Change bietet nicht nur eine geschlossene Integration mit dem ERP-Kernsystem sowie anderen SAP-Komponenten, sondern auch eine benutzerfreundliche und hochgradig konfigurierbare Lösung mit einem ausgefeilten Life Cycle und Tasks Management. Diese Vorteile nutzt die Lenzing AG: SAP Management of Change wurde gemeinsam mit der SI PRO GmbH eingeführt, um damit die Analyse, Genehmigung, Implementierung und Dokumentation von technischen und prozessualen Änderungen zu digitalisieren und zu optimieren, erinnert sich Herr Karlsberger (Team Leader Global Process & Information Technology).

Bereits im SAP Standard ausgelieferte Workflows und von der SI PRO GmbH entwickelte Workflows ermöglichen automatisierte Statusänderungen und Benachrichtigen für einen effektiven Abschluss von Überprüfungs-, Genehmigungs-, Implementierungs-, Validierungs- und Verifizierungsaktivitäten. Das umgesetzte Genehmigungskonzept inklusive Status Cross Checks und Decision Gate Aktivitäten unterstützt ein kontrolliertes Umsetzen verschiedenster Änderungen. Durch die Standardintegration in das Business Rule Frameworks BRF+ konnten gemeinsam mit der SI PRO GmbH Rulesets entwickelt werden, wodurch sich Aktivitäten und verantwortliche Personen dynamisch ermitteln lassen - basierend auf Fragebögen, Änderungsantragsdaten und weiteren bereits in SAP vorhandenen Daten.